

Erlebnis Weltjugendtag, von Gabriel Huber

Auch die Schweizer Zeitungen berichteten vom 27. Weltjugendtreffen, welches vom 15. bis 21. August in Madrid stattfand. Vor neun Monaten entschied ich mich an diesem Treffen ebenfalls dabei zu sein. Ende Juli ging meine Lehrzeit zu Ende und so konnte ich gleich nebst dem Haupttreffen noch eine sehr tolle Vor- und Nachreise geniessen. Diese 24 Tage Ferien gefielen mir sehr gut, ich freute mich an dieser jugendlichen Kirche. Zu Beginn lernte ich schon einmal 70 junge Katholiken auf der Vorreise kennen. Die Offenheit der Mitreisenden beeindruckte mich, ich hatte so etwas noch nie erlebt. Der selbe Glaube verbindet.

Ich freute mich auf die anderen Schweizer aus meiner Region, welche nur das Haupttreffen erleben durften. Insgesamt waren ca. 1200 Schweizer am Weltjugendtreffen, davon 380 Deutschschweizer, welche knapp 30 Busminuten von Madrid untergebracht waren. Mit den heissen Temperaturen kam ich inzwischen gut klar. Als ich zum ersten Mal ins Zentrum von Madrid ging, musste ich mich an viel Neues gewöhnen. Zum Beispiel wirklich überall Weltjugendtagspilger aus aller Welt, Wartezeiten bei U-Bahn, Restaurants, etc. Unter all den vielen Leuten herrschte ein Frieden. Das Schlusswochenende auf dem Militärflugplatz mit ca. 2 Mio. Menschen war ein Erlebnis. Tagsüber 50°C heiss, in der Nacht Gewitterte es. Alle blieben friedlich, nahmen Rücksicht aufeinander und feierten denselben Glaube. Menschen überall, wo man hinsah. 360°. Unbeschreiblich. Muss man selber erlebt haben.

Zu Hause hörte ich aus den Medien nur Negatives. Zu viele Ausgaben, „Demos“ von „Andersdenkenden“, 7 Verletzte vom Schlusswochenende, etc. Ich erlebte ziemlich genau das Gegenteil und kann nicht begreifen, warum man sich an einem so friedlichen Treffen der jungen katholischen Kirche nicht freuen kann. Alle Christen von ca. 16 – 35 Jahren könnten es nächstes Jahr beim nationalen Weltjugendtag in Muri AG vom 11.- 13. Mai selbst erleben. Glaube verbindet und git eh gueti Lunä! Willst du noch mehr jugendliche Kirche erleben, dann komme auf mich zu. Berichte, Bilder und Videos auf www.weltjugendtag.ch

